

Neues Image für Verkehrsverein Riehen

## Bekanntheitsgrad im Dorf steigern – Riehen nach aussen besser darstellen

**-J-** Im Rahmen einer Medienkonferenz orientierte der Vorstand des Verkehrsvereins Riehen am letzten Mittwoch im Rebkeller des Wettsteinhauses über sein neues Konzept. Mit der Schaffung eines neuen Erscheinungsbildes, der Erweiterung der Dienstleistungen und der Erarbeitung einer umfassenden Dokumentation für Mitglieder und Aussenstehende will der Verkehrsverein seinen Bekanntheitsgrad im Dorf steigern und Riehen nach aussen besser darstellen.

Zu diesen Erkenntnissen ist ein PR-Team in Zusammenarbeit mit dem Vorstand im Laufe des vergangenen Jahres gekommen. Von nun an präsentieren sich der Verkehrsverein und seine Kommissionen in einem neuen Kleid.

An der Medienkonferenz waren vom Vorstand anwesend Präsident Peter Mathys, Paul Müller, Felix Gysin, Simone Forcart. Als PR-Fachleute waren dabei der Grafiker und Werbemann Rolf M. Vogt mit Büro in Riehen sowie Sonja Winter und Werner Schneeberger.

Präsident Peter Mathys führte aus, dass der Verkehrsverein sein altes, während Jahren unverändert getragenes Kleid ablegen will. Dazu gehöre auch das bisherige Signet, das nach Mathys etwas wie ein Abzeichen und etwas zu technisch gewirkt habe. Nicht gefallen hat dem Vorstand auch, dass das Büro des Vereins nur an zwei Halbtagen besetzt war. Gefehlt hätten auch gute Unterlagen mit Auskünften über Riehen.

### Neues Signet

Das neue Kleid, in dem sich der Verkehrsverein und seine Kommissionen nun nach aussen präsentieren, besteht unter anderem aus einem neuen Signet. Ein auf einem stilisierten Riehener Grenzstein sitzender Vogel soll die Beweglichkeit symbolisieren, während der Grenzstein für Bestand und Festigkeit steht. Ohne die individuellen Gestaltungselemente zu vernachlässigen wurde das Erscheinungsbild des Verkehrsvereins mit seinen sechs Kommissionen neu gestaltet. Jedes Dokument, jeder Briefbogen, jedes Inserat trägt künftig diskret das neue Signet. Ausserdem behält jede Kommission ihr bisheriges Signet, mit dem sie bekannt geworden ist. Dieser einheitlich-differenzierte Auftritt ist Symbol für die Kooperation der Kommissionen, ungeachtet ihrer verschiedenen Aufgabenstellungen.

Rolf M. Vogt ergänzte zum Signet noch, dass ein Grenzstein in Wirklichkeit beidseitig sei, dass der Riehener Seite Basel gegenüber liege, dass der Vogel so hin und her fliege und somit symbolisch die Verbindung zur Stadt herstelle. Simone Forcart meinte, dass für sie der Vogel auch ein zwitschernder Informa-

tionsträger sei, dass sich also jedermann für Auskünfte an das Sekretariat wenden kann.

### Bessere Sekretariatszeiten

Der Vorstand fand es als ungeschickt, dass das Sekretariat des Verkehrsvereins nicht täglich besetzt war. Ab sofort ist deshalb das Informationsbüro und Sekretariat des Verkehrsvereins in der Alten Kanzlei von Montagnachmittag bis Samstagmittag täglich geöffnet. Zwei Sekretariatsmitarbeiterinnen stehen den Mitgliedern und Interessierten im Turnus zur Auskunftserteilung und für die Abgabe von Informationsmaterial zur Verfügung. Das Büro des Verkehrsvereins soll sowohl für die rund 20000 Einwohner der Gemeinde als auch für die Institutionen, Vereine, Gruppierungen und Interessengemeinschaften Drehscheibe der Information sein.

Das Sekretariat ist nicht nur Auskunftsbüro für Aussenstehende und Mitglieder, sondern dort werden alle Schreibarbeiten für den Verein, also die Sitzungseinladungen, Protokolle usw. des Vorstandes und der verschiedenen Kommissionen ausgeführt. Ferner organisiert das Sekretariat die Fahrten für die neu zugezogenen Einwohner der Gemeinde, es bereitet im Auftrag der Gemeinde auch Informationsveranstaltungen vor, an denen Gruppen von Städtern (Politiker, Wirtschaftsfachleute, Verwaltungsleute, Einwohner der Stadt usw.) über die Landgemeinden orientiert werden. Der Städter soll ja Riehen besser kennenlernen. Auch die 1. August-Feier wird bekanntlich vom Verkehrsverein organisiert.

### Grosse Kommissionsarbeit

Der Verkehrsverein verfügt insgesamt über sechs Kommissionen, in denen ein grosser Teil der Arbeit von vielen Mitgliedern ehrenamtlich geleistet wird.

Die älteste Kommission ist die Kommission «Kunst in Riehen», die seit 38 Jahren, das heisst seit der Eröffnung des Dorfsaales im Landgasthof Konzerte organisiert. Eine weitere Kommission ist die seit 10 Jahren bestehende *Arena-Literaturinitiative*, die Lesungen von Schriftstellern durchführt. Ferner sei als

neustes Kind die Kommission «Theater in Riehen» genannt mit ihrer Sommerproduktion, ihren Gastspielen im Winter und ihren Theateraktivitäten für die Einwohner (Kinder-Theaterkurse, Erwachsenen-Theaterkurse usw.). Zu den Kommissionen ausserhalb der Kultur gehört die *Image-Kommission*, welche vor allem, zusammen mit dem Verkehrsverein Bettingen, Riehen bei den neu zugezogenen Einwohnern und auch bei den Städtern bekannt machen soll. Dann gibt es noch die *Verkehrskommission*, die sich mit lokalen Verkehrsfragen befasst. Im weitem hat der Verkehrsverein auch noch das Patronat über das Riehener Jahrbuch, indem er im Entstehen begriffenen Stiftungsrat vertreten ist. Der Verkehrsverein ist jeweils auch Initiant für das alle vier Jahre stattfindende Dorffest.

### Mehr Dokumentationsmaterial

Präsident Peter Mathys wies darauf hin, dass das Dokumentationsmaterial über Riehen etwas dürftig und auch veraltet sei. Deshalb wurde es in Abstimmung mit der Gemeinde als nötig erachtet, eine umfassende Dokumentation über das sichtbare und unsichtbare Riehen zu schaffen. So ist eine Farbbroschüre über Riehen in Arbeit, die den bisherigen, vergriffenen Farbprospekt ersetzt. Im weitem soll eine Broschüre «Riehen für jung und alt» geschaffen werden, die viele Informationen über die Gemeinde enthält, darunter auch einen Beizenführer. Es wird auch erstmals in Riehen eine Dokumentation über die kirchlichen Organisationen geben, in denen auch die freien Kirchen enthalten sind. Weiter gibt es Informationen über die politischen Organisationen, die bekannten Detailprogramme der verschiedenen kulturell tätigen Kommissionen und ein Informationspaket für die Vereinsmitglieder mit Statuten, Gutscheinen und Vergünstigungen.

Der erste, für Nichtmitglieder bestimmte Teil der Dokumentation umfasst Informationen über Riehen, über den Verkehrsverein, über das kulturelle Geschehen in Riehen sowie Beitrittserklärungen. Mit dem zweiten, nur für Mitglieder bestimmten Teil der Dokumentation werden die Statuten des Verkehrsvereins, die Detailprogramme der kulturellen Kommissionen, diverse Vergünstigungen, ein Gutschein zum Bezug des neuen, demnächst erscheinenden Riehener Dorfplanes und vieles mehr abgegeben.